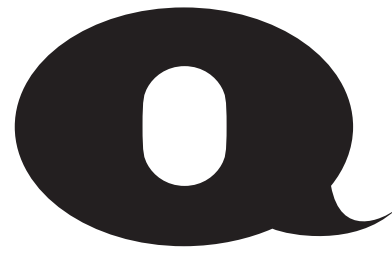


# Februar 2017



qtopia  
kino + bar  
uster

5.2.	So, 15.00	<b>S'CHLINE GSPÄNGST</b> von Alain Gsponer CH/D 2013, Dial, 90', ab 6 Jahren	
5.2.	So, 18.00 / 20.30	<b>PAULA</b> von Christian Schwochow, D 2016, D, 123'	
6.2.	Mo, 18.00	<b>TANNA</b> von Martin Butler/Bentley Dean, AUS/VU 2015, Ov d/f, 100'	
6.2.	Mo, 20.30	<b>PAULA</b> von Christian Schwochow, D 2016, D, 123'	
7.2.	Di, 20.30	<b>TANNA</b> von Martin Butler/Bentley Dean, AUS/VU 2015, Ov d/f, 100'	
12.2.	So, 18.00/20.30	<b>PATERSON</b> von Jim Jarmusch, USA/F/D 2016, E d/f, 118'	
13.2.	Mo, 18.00	<b>PEUR DE RIEN</b> von Danielle Arbid, F 2015, F d, 119'	
13.2.	Mo, 20.30	<b>PATERSON</b> von Jim Jarmusch, USA/F/D 2016, E d/f, 118'	
14.2.	Di, 20.30	<b>PEUR DE RIEN</b> von Danielle Arbid, F 2015, F d, 119'	
19.2.	So, 11.00	<b>JEAN ZIEGLER – DER OPTIMISMUS DES WILLENS</b> von Nicolas Wadimoff, CH/F 2016, F d/f, 90', Dok	
19.2.	So, 18.00 / 20.30	<b>LA LA LAND</b> von Damien Chazelle, USA 2016, E d/f, 129'	
20.2.	Mo, 18.00	<b>EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN</b> von Dieter Berner, A/LUX 2016, D, 110'	

- 20.2.** Mo, 20.30 **LA LA LAND**  
von Damien Chazelle, USA 2016, E d/f, 129'
- 
- 21.2.** Di, 20.30 **EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN**  
von Dieter Berner, A/LUX 2016, D, 110'
- 
- 26.2.** So, 18.00 / 20.30 **WORLDS APART**  
von Christoforos Papakaliatis, GR 2015, Ov d/f, 113'
- 
- 27.2.** Mo, 14.30 / 18.00 **EINFACH LEBEN**  
von Hans Haldimann, CH 2016, Dial, 99', Dok
- 
- 27.2.** Mo, 20.30 **WORLDS APART**  
von Christoforos Papakaliatis, GR 2015, Ov d/f, 113'
- 
- 28.2.** Di, 20.30 **EINFACH LEBEN**  
von Haldimann, CH 2016, Dial, 99', Dok



## GUTSCHEIN- UND BILLET-VORVERKAUF

In der Buchhandlung Doppelpunkt in Uster (Zentralstrasse 5) können qtopia-Kinotickets und -Gutscheine gekauft werden. Sie ist von Di–Sa geöffnet – alle Infos auf [www.doppelpunkt-uster.ch](http://www.doppelpunkt-uster.ch). Die Tickets müssen bar bezahlt werden, und es gibt keine Umtausch-Möglichkeit. Es gelten die üblichen Eintrittspreise.



## KINDERFILM

Sonntag, 5. Februar, 15.00 Uhr

### S'CHLINE GSPÄNGST

von Alain Gsponer CH/D 2013, Dial, 90', ab 6 Jahren

Immer zur Geisterstunde erwacht auf Schloss Eulenstein das kleine Gespenst. Es saust im Schloss herum, plaudert mit den Gemälden oder der Eule Schuhu. Lustig, aber auf die Dauer etwas langweilig. Am liebsten will das Gespenst mal den Tag sehen und die Sonne. Als dies plötzlich möglich wird, durchlebt es allerlei Abenteuer und bringt das Dorf in helle Aufregung. Verfilmung des Kinderbuchklassikers von Otfried Preussler mit den Stimmen von Emil Steinberger und Nadja «Nadeschkin» Sieger.



Sonntag, 5. Februar, 18.00 /20.30 Uhr +  
Montag, 6. Februar, 20.30 Uhr

### PAULA

von Christian Schwchow, D 2016, D, 123'

Paula Modersohn-Becker (1867–1907) hat um 1900 der modernen Malerei in Europa besondere Farbtupfer verliehen. Die aufgeweckte junge Frau aus Dresden wollte unbedingt Künstlerin werden und brach dafür mit allen Konventionen. In der Künstlerkolonie Worpswede lernte sie malen, leben und lieben. Doch bald war ihr das nicht mehr genug, der Zeitenrausch zog sie nach Paris. Die Tessinerin Carla Juri spielt die Kunst-Pionierin mit Hingabe.



Montag, 6. Februar, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 7. Februar, 20.30 Uhr

### TANNA

von Martin Butler/Bentley Dean, AUS/VU 2015, Ov d/f, 100'

In der Südsee ist längst nicht alles paradiesisch. Als ein Mann vom Stamm der Yakel von einem der Imedin ermordet wird, setzen sich die Dorfältesten der beiden Stämme zusammen, um die Stimmung zu beruhigen. Ihre Lösung: Die Dorfschönheit Wawa soll mit dem Sohn des Imedin-Chefs verheiratet werden. Wawa aber liebt den Sohn des Yakel-Chefs. Mit diesem brennt sie durch. Eine paradiesisch schön erzählte, südpazifische Romeo- und-Julia-Geschichte.



Sonntag, 12. Februar, 18.00 /20.30 Uhr +

Montag, 13. Februar, 20.30 Uhr

### PATERSON

von Jim Jarmusch, USA/F/D 2016, E d/f, 118'

Paterson lebt in Paterson. Das ist ein Zufall, der dem Busfahrer gefällt. Denn in seiner Freizeit frönt er der Poesie. Was wiederum Laura, seiner Freundin, gefällt. Unermüdlich regt sie ihn dazu an, seine Texte auch zu veröffentlichen. Doch Paterson genießt lieber das stille Dasein mit möglichst wenig Aufregung. So lebt Paterson seinen kleinen Alltag in Paterson. In seinem neuesten Meisterwerk wird Jim Jarmusch seinem Ruf als Altmeister skurril-poetischer Filme wundervoll gerecht.



Montag, 13. Februar, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 14. Februar, 20.30 Uhr

### PEUR DE RIEN

von Danielle Arbid, F 2015, F d, 119'

Lina ist erst 18, als sie den Libanon verlässt und zum Studieren nach Paris reist. Mit offenen Sinnen, offenem Herzen und grosser Lebenslust macht sie sich daran, die Stadt der Städte zu entdecken. Sie lernt schöne und nette Männer kennen, interessante Frauen auch, aber natürlich merkt sie bald, dass auch in Paris nicht alles nach Liebe und Parfum duftet. Danielle Arbid verarbeitet in ihrem vielschichtig-liebevollen, zuweilen auch lustigen Stadtfilm eigene Erfahrungen.



## SONNTAGSMATINEE

Sonntag, 19. Februar, 11.00 Uhr

### JEAN ZIEGLER – DER OPTIMISMUS DES WILLENS

von Nicolas Wadimoff, CH/F 2016, F d/f, 90', Dok

Jean Ziegler polarisiert und ist einer der international bekanntesten Schweizer. Der Genfer Soziologe war aktiv für die UNO, er bekämpft Ausschweifungen des Kapitalismus und setzt sich für Hungernde ein. Dies hat ihm den Respekt von Leuten wie Che Guevara oder Kofi Annan gesichert. Nicolas Wadimoff hat sich dem Politiker, Buchautor und Redner an die Fersen geheftet. Nach dem Film diskutiert der Ustermer Politiker und Projektentwickler Ludi Fuchs mit SP-Urgestein Andi Gross.



Sonntag, 19. Februar, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 20. Februar, 20.30 Uhr

## LA LA LAND

von Damien Chazelle, USA 2016, E d/f, 129'

Mia ist aus der Provinz nach Los Angeles gezogen, um Schauspielerin zu werden. Den ersten Schritt hat sie geschafft: Bei Warner Bros. arbeitet sie in der Studio-Cafeteria. Doch für mehr scheint ihr Talent nicht auszureichen. Auch Jazzpianist Sebastian scheitert mit seinem Traum, eine eigene Musik-Bar zu eröffnen. Da begegnen sich die beiden – und leben ihre Träume auf wundersame Weise aus. Der Musicalfilm mit Emma Stone und Ryan Gosling hat kürzlich sieben Golden Globes gewonnen.



Montag, 20. Februar, 18.00 Uhr +  
Dienstag, 21. Februar, 20.30 Uhr

## EGON SCHIELE – TOD UND MÄDCHEN

von Dieter Berner, A/LUX 2016, D, 110'

Er war ein Getriebener, der die Malerei neu erfinden wollte. Und Egon Schiele hatte Erfolg im Wien des jungen 20. Jahrhunderts. Die Frauen jedenfalls standen Schlange, um ihm Akt zu stehen. Dies wurde dem ungestümen Künstler aber zum Verhängnis: Seine zahlreichen Musen gerieten zunehmend in Eifersuchthändel. Vor allem Schwester Gerti und seine grosse Liebe Wally setzten ihm zu. Und dann schaltete sich auch noch die Justiz ein. Grossartig inszeniertes und gespieltes Biopic.



Sonntag, 26. Februar, 18.00 / 20.30 Uhr +  
Montag, 27. Februar, 20.30 Uhr

## WORLDS APART

von Christoforos Papakaliatis, GR 2015, Ov d/f, 113'

Die griechische Gesellschaft kämpft seit Jahren mit vielen Problemen. Wirtschafts- und Flüchtlingskrise wirken sich bis ins Alltagsleben aus. Doch die Griechen sind geübt im Umgang mit solchen Widrigkeiten und kontern ihnen mit Lebenslust und -kunst. Wie die drei Protagonisten in diesem Film, die auf die Kraft der Liebe setzen. Christoforos Papakaliatis erzählt drei Geschichten, die die griechische Überlebenskultur offenbaren – und Mut machen.



CINEDOLCEVITA

Montag, 27. Februar, 14.30 / 18.00 Uhr +  
Dienstag, 28. Februar, 20.30 Uhr



## EINFACH LEBEN

von Hans Haldimann, CH 2016, Dial, 99', Dok

Sie sind in Vergessenheit geraten: Die Aussteiger und Utopisten, die ihr bürgerliches Leben aufgaben, um in und mit der Natur zu leben. Ulrico war früher Lehrer. Mit 50 hat er im Tessin eine Genossenschaft mitgegründet, die ein einfaches, aber glückliches, weil unabhängiges Leben lebt. Der aus Uster stammenden Filmher Hans Haldimann («Bergauf, bergab», «Weiterleben») widmet Ulrico seinen neuen Film. Am Montagnachmittag ist Haldimann zu Gast bei qtopia.

